

Bilfinger Berger AG

Carl-Reiß-Platz 1-5
68165 Mannheim
www.bilfingerberger.de

Kontakt: Sascha Bamberger
Telefon: 0621 459-2455
Telefax: 0621 459-2500
E-Mail: sbam@bilfinger.de
Datum: 14. Februar 2002

**Steigerung des Jahresüberschusses um 20 Prozent:
Bilfinger Berger setzt erfolgreiche Entwicklung fort**

Die Bilfinger Berger Unternehmensgruppe hat im Geschäftsjahr 2001 ihre erfolgreiche Entwicklung fortgesetzt. Nach vorläufigen Zahlen wurde der Jahresüberschuss auf Basis eines deutlich verbesserten operativen Ergebnisses gegen den Branchentrend erneut auf nunmehr rund 52 (Vorjahr: 43) Mio. € gesteigert.

Die Leistung wuchs im Berichtsjahr um 4 Prozent auf 4.607 Mio. €. Davon wurden rund 60 Prozent im Ausland erbracht. Auftragseingang und Auftragsbestand bewegten sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Kennzahlen des Konzerns			
	2001 in Mio. €	2000 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	4.607	4.437	+ 4
Auftragseingang	4.680	4.591	+ 2
Auftragsbestand	4.272	4.200	+ 2
Investitionen	111	80	+ 39
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	43.471	40.653	+ 7

Die guten fundamentalen Daten und die Zukunftsperspektiven der Unternehmensgruppe haben auch die Anleger überzeugt. Mit ihrem deutlichen Wertzuwachs belegte die Bilfinger Berger Aktie einen Spitzenplatz in der Performance unter den im DAX-100 notierten Unternehmen.

Die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns ist gut. Der Bestand an liquiden Mitteln erreichte auch aufgrund gestiegener Investitionen nicht ganz das Niveau des Vorjahres. Die Zahl der Beschäftigten ist insgesamt gewachsen. Dem Rückgang im Inland stand ein deutlich höherer Personalbedarf im Ausland gegenüber.

Im Jahr 2001 wurde die Beteiligung an Buderus von 28,5 auf 30 Prozent erhöht. Bilfinger Berger sieht das Engagement als Finanzbeteiligung, die auf Grund der guten Substanz und des anhaltenden wirtschaftlichen Erfolgs der Gesellschaft einen bedeutenden Wert mit weiterhin erheblichem Steigerungspotenzial darstellt.

Mit der eingeleiteten Neuausrichtung des Konzerns zur Multi Service Gruppe für Immobilien und Infrastruktur wurde die Grundlage für eine langfristig erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens gelegt. Der Bedarf an ganzheitlichen Lösungen wächst. Das Leistungsspektrum des Konzerns wird durch neue Aktivitäten im Servicebereich ergänzt. Auch das bereits vorhandene Servicegeschäft insbesondere bei privatfinanzierten Betreiberprojekten gewinnt weiter an Bedeutung.

Entwicklung in den Geschäftsfeldern

Leistung nach Geschäftsfeldern			
	2001 in Mio. €	2000 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Bauen Inland	1.766	1.659	+ 6
Bauen Ausland	2.516	2.490	+ 1
Entwickeln und Betreiben	288	204	+ 41
Umwelttechnik	200	217	- 8
Konsolidierung, Sonstiges	- 163	- 133	
	4.607	4.437	+ 4

Bauen Inland

Die Leistung im Geschäftsfeld Bauen Inland hat im Berichtsjahr um 6 Prozent auf 1.766 Mio. € zugenommen. Auch Auftragseingang und Auftragsbestand sind gewachsen. Die Steigerungsraten ergeben sich aus den niedrigen Basiswerten des Vorjahres und aus Umgliederungen im Berichtswesen: Leistungen, die Inlandseinheiten im Ausland erbringen, werden nun konsequent diesen zugerechnet. Die Neustrukturierung des Geschäftsfelds Bauen Inland wurde abgeschlossen. Die Konzentration und Spezialisierung der Niederlassungen und Beteiligungsgesellschaften hat wesentlich dazu beigetragen, dass trotz anhaltend rückläufiger Baukonjunktur im Inland ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden konnte.

Kennzahlen Bauen Inland			
	2001 in Mio. €	2000 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	1.766	1.659	+ 6
Auftragseingang	1.900	1.495	+ 27
Auftragsbestand	1.440	1.306	+ 10
Investitionen	27	33	- 18
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	6.802	7.210	- 6

Auch im laufenden Jahr ist nicht von einer Erholung der Baukonjunktur in Deutschland auszugehen. Die angespannte Wettbewerbssituation erfordert ein weiterhin selektives Akquisitionsverhalten. Gleichzeitig erweist sich die Ausweitung der Ingenieurbauaktivitäten auf die europäischen Nachbarländer für Bilfinger Berger als erfolgreiche strategische Maßnahme. So hat das Unternehmen vor wenigen Wochen zusammen mit Partnern aus der Schweiz und Italien den Auftrag erhalten, das 6,2 Kilometer lange Kernstück des Gotthard Basistunnels zu errichten.

Bauen Ausland

Die Leistung im Geschäftsfeld Bauen Ausland erreichte mit einer Zunahme um 1 Prozent auf 2.516 Mio. € die Größenordnung des Vorjahres. Der Auftragseingang lag auf Höhe der Leistung, blieb jedoch hinter dem Vergleichswert zurück. Der Auftragsbestand wies ein stabiles Niveau auf. Das Ergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert.

Kennzahlen Bauen Ausland			
	2001 in Mio. €	2000 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	2.516	2.490	+ 1
Auftragseingang	2.489	2.795	- 11
Auftragsbestand	2.636	2.663	- 1
Investitionen	38	34	+ 12
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	34.819	31.543	+ 10

Das Geschäft in Nigeria war von steigenden Investitionen des Staates und der Mineralöl-industrie geprägt. Auf dem durch rückläufige Nachfrage gekennzeichneten australischen Baumarkt konnte die Beteiligung Baulderstone Hornibrook einen deutlich gewachsenen Auf-tragseingang verzeichnen. Die Leistung der amerikanischen Beteiligung Fru-Con hat zugelegt. Sie profitiert von hohen Investitionen im Energiesektor und baut ihr Engagement im Infra-strukturbereich systematisch aus. Die Nachfrage in Südostasien verharrt auf niedrigem Niveau. In China sind vor dem Hintergrund des erfolgten Beitritts zur WTO und der Olym-pischen Spiele in Peking im Jahr 2008 jedoch positive Impulse zu erwarten.

Die Internationalisierung wird gezielt fortgesetzt. Im Mittelpunkt steht die Fokussierung auf bedeutende Infrastrukturprojekte und die Stärkung der vorhandenen Position in ausgewählten internationalen Märkten. Neue Großaufträge bestätigen diese Strategie: Zu Beginn des lau-fenden Geschäftsjahres hat die Fru-Con den Auftrag erhalten, in Ohio eine Schrägseilbrücke im Wert von 250 Mio. € zu errichten. Verhandlungen über eine weitere große Schrägseil-brücke über den Panamakanal stehen kurz vor dem Abschluss.

Entwickeln und Betreiben

Im Geschäftsfeld Entwickeln und Betreiben ist die Leistung um 41 Prozent auf 288 Mio. € gewachsen. Auftragseingang und Auftragsbestand sind von stichtagsbedingten Einflüssen geprägt. Trotz Anlaufkosten für privatfinanzierte Betreiberprojekte wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet.

Kennzahlen Entwickeln und Betreiben			
	2001 in Mio. €	2000 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	288	204	+ 41
Auftragseingang	241	266	- 9
Auftragsbestand	187	235	- 20
Investitionen	5	9	- 42
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	307	180	+ 71

Auf den britischen Inseln, einem besonders dynamischen Markt für privatwirtschaftliche Betreibermodelle, ist Bilfinger Berger mit Schul- und Krankenhausprojekten vertreten. In Australien stehen große privatfinanzierte Infrastrukturmaßnahmen an. In Deutschland zählt Bilfinger Berger zu den Vorreitern in diesem Segment. Positive Auswirkungen sind mittelfristig von der Initiative des Bundesverkehrsministeriums zum privatfinanzierten Ausbau besonders belasteter Autobahnteilstücke zu erwarten.

Umwelttechnik

Die Leistung im Geschäftsfeld Umwelttechnik ging im Berichtsjahr um 8 Prozent auf 200 Mio. € zurück. Bei wachsendem Auslandsanteil schlägt sich die schwache Nachfrage im Inland bei Auftragseingang und Auftragsbestand nieder. Vor diesem Hintergrund ist das leicht positive Ergebnis des Geschäftsfelds umso erfreulicher.

Kennzahlen Umwelttechnik			
	2001 in Mio. €	2000 in Mio. €	Veränderung in Prozent
Leistung	200	217	- 8
Auftragseingang	174	211	- 17
Auftragsbestand	119	145	- 18
Investitionen	9	4	+ 125
Mitarbeiter Anzahl am 31. Dezember	1.121	1.295	- 13

Ausblick

Die Neuausrichtung von Bilfinger Berger zur führenden Multi Service Gruppe für Immobilien und Infrastruktur wird weiter gezielt vorangetrieben. Trotz der unsicheren globalen Konjunkturentwicklung geht Bilfinger Berger für das laufende Geschäftsjahr von einer leichten Steigerung der Leistung aus. Im Januar 2002 flossen dem Unternehmen aus dem Verkauf von Anteilen an der Dresdner Bank 262 Mio. € Liquidität zu. Daraus entsteht ein steuerfreier Veräußerungsgewinn in Höhe von 161 Mio. €. Auch ohne diesen Sondereffekt strebt Bilfinger Berger erneut eine Steigerung des Jahresüberschusses an.